

Hamburg und der Kolonialismus



Arbeit mit der digitalen Karte: (<https://geschichtsbuch.hamburg.de/highlights/kolonialismus/>)

Die Karte zeigt eine Auswahl von Hamburgs Beziehungen zu kolonisierten Ländern.

Hamburgs Wirtschaft profitierte von der Kolonisation von Gebieten in Afrika, Südamerika, Asien und im Pazifik. Hamburger Kaufmannsfamilien waren direkt an der Gestaltung der Kolonialpolitik im Kaiserreich beteiligt. Hamburgs Hafen wurde ausgebaut, um Güter aus den Kolonien nach Europa zu bringen. Zu diesem Zwecke entstand unter anderem die Speicherstadt.

Die einfache Bevölkerung erfreute sich an Kolonialwaren und an der Zurschaustellung von Menschen aus diesen Ländern. Die Karte zeigt eine Vielfalt von Beispielen von Akteuren und Handlungsfeldern des Kolonialismus.¹

AUFGABE 0 - EINZELARBEIT

Machen Sie sich mit der Karte vertraut, indem sie nach Hamburg zoomen und durch Anklicken die Bedeutung der der Kategorien unter der Karte erkunden.

AUFGABE 1 - PARTNERARBEIT

Diskutieren sie die Kategorien und erstellen sie eine Reihung nach Relevanz für die Darstellung des kolonialen Geschehens.

AUFGABE 2 - PARTNERARBEIT

a.) Wählen Sie ein kolonisiertes Land auf der Weltkarte aus und schildern Sie die Tätigkeiten von Hamburgern in der ausgewählten Weltgegend.

ALTERNATIV:

b.) Analysieren sie die unter einer Kategorie zusammengefassten Informationen. Schildern Sie die Bedeutung der historischen Umstände, die hier zusammengefasst wurden, für die Zeit des Kolonialismus und für heute.

¹ Mehr Informationen finden sich unter: <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/kolonialismus/>